

Vereinfachte Ausgangsschrift: Schreibweise des Buchstaben "e"

Beitrag von „Enja“ vom 9. Juli 2005 22:44

An den Gymnasien in unserem Umfeld ist das so. Die Lehrer dort streichen diese Art e solange als Fehler an, bis die Kinder aufgeben.

Mir schien auch, dass dieser Buchstabe zu lange aufhält. Da wird zuviel dran rumgemalt und dafür ist auf dem Gymnasium keine Zeit mehr. Der nächst-überfällige Buchstabe ist das s.

Meine Kinder wurden durch diese Umstellung (an unterschiedlichen Gymnasien) jeweils so verunsichert, dass sie seit der 5. Klasse Druckschrift schreiben. Eine vernünftige Schreibschrift werden sie also überhaupt nicht mehr entwickeln.

Solange jedes Lehrerkollegium da anscheinend beschließen kann, was immer es will, kann man daran nichts ändern. Die Grundschullehrer schrieben ja hier auch irgendwo, sie sähen es nicht ein, den Kindern die Wahl zu überlassen. Warum sollten die Gymnasiallehrer das anders sehen?

Grüße Enja